

Auditierung von Nachhaltigkeitsmanagement

Vortrag im Rahmen der
Arbeitstagung des Forums Nachhaltigkeit
TU Clausthal 17.09.-19.09.2012

Dr. Kühnemann
Institut für Umwelttechnik
In Vertretung: Ulrich Schmidt
IFU-CERT

Kurze Vorstellung der Unternehmen IFU und IFU-CERT

Dr. Kühnemann **Institut**
und Partner **für**
Umwelt
technik

Gründung: 1991

Sitz: Hannover

Umweltgutachterorganisation: Seit 1996

Zulassungen:

- Validierungen nach **EMAS**
- Zertifizierung nach **DIN EN ISO 14001**
- Zertifizierung von Energiemanagementsystemen nach **DIN EN ISO 50001**
- Spezielle Zulassung für den Bereich „Energie“
Verifizierungen von CO₂-Emissionen
- **Altlastensanierungen**
- Zertifizierung von Entsorgungsbetrieben - **EfbV**
- Gutachten für den **Emissionsrechtehandel**
- CO₂-Inventar (**Carbon footprint**) nach WRI, bzw. ACI – Standard
- Verifizierung von **Biogasanlagen**
- Für weitere Umweltgutachten und Umweltdienstleistungen

Kurze Vorstellung der Unternehmen IFU und IFU-CERT



Zertifizierungsgesellschaft für
Managementsysteme mbH

Gründung: 2001

Sitz: Hannover

Zertifizierungsdienstleistungen für:

- Qualitätsmanagementsysteme:
DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagementsysteme:
DIN EN ISO 14001
- Energiemanagementsysteme:
DIN EN ISO 50001
- Arbeitssicherheitsmanagementsysteme:
BS OHSAS 18001
- Zertifizierung von Bildungsträgern nach
AZAV – Anerkennungs- und
Zulassungsverordnung Weiterbildung
- Zertifizierungen der Biomasse nach
BiokraftNachV

Nachhaltigkeit

Inflationärer Gebrauch eines Begriffs

Nachhaltige Energiewirtschaft

Nachhaltige Landwirtschaft

Nachhaltige Lohnerhöhungen

Nachhaltige Veranstaltungen

Nachhaltige Stadtentwicklung

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Mobilität

Nachhaltige Wertpapiere

Nachhaltige Ernährung **Nachhaltige Entwicklung**

Nachhaltige Jobs

Nachhaltige Messeauftritte

Nachhaltige Forstwirtschaft

Nachhaltige Produkte

Nachhaltige Immobilien

Nachhaltige Familienplanung

Nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltige Fischerei

Nachhaltige Energiekonzepte

Ziel des Vortrags

- Erörterung der Auditierbarkeit von Nachhaltigkeitsmanagement-Systemen
- Erörterung des Vorgehens und möglicher Bewertungskriterien bei einer systematischen Auditierung von Nachhaltigkeitsmanagement-Systemen
- Antworten auf die Frage finden:
Was unterscheidet eine zertifizierte Organisation von einer nicht zertifizierten Organisation?

Ausgangssituation

- Zunehmende Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung von Organisationen im Bereich öffentlicher Institutionen und privatwirtschaftlicher Unternehmen
- Politische Signale (Agenda 21), die Akzeptanz bei den Stakeholdern und die Berücksichtigung bei internationalen Rankings (Dow Jones Sustainability) sind einige der wesentlichen Treiber
- Große Bedeutung im Rahmen einer fortschreitenden Globalisierung

Nachhaltige Entwicklung

Zunehmendes öffentliches Interesse

Wie erreichen wir

➔ Eine systematische Umsetzung nachhaltiger Entwicklung innerhalb einer Organisation?

➔ Transparenz, Vergleichbarkeit und Bewertung?

Durch ein Managementsystem und einer
Auditierung / Zertifizierung?

Nachhaltige Entwicklung

Fragestellung:

Ist ein auditierbares, zertifizierbares

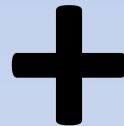
Nachhaltigkeits-Managementsystem

denkbar und realisierbar, das den gesamten
Geschäftsbetrieb einer Organisation
(einer Hochschule) abdeckt?



Nachhaltige Entwicklung

Einige gegensätzliche Meinungen zur Auditierung und Zertifizierung



Transparenz

Eine Zertifizierung schafft Vertrauen und Einblick in die Tätigkeiten und Leistungen einer Organisation zur nachhaltigen Entwicklung durch unabhängige Prüfung

Vergleichbarkeit

Eine Zertifizierung lässt durch Ihre zugrunde liegenden einheitlichen Kriterien und Bewertungsmaßstäbe einen guten Vergleich zwischen Organisationen zu.

Anreiz

Die Zertifizierung ist ein permanenter Anreiz, das System aufrecht zu erhalten, zu pflegen und weiter zu entwickeln



Etikettenschwindel

Wegen der Komplexität des Themas ist kein Soll – Ist Abgleich möglich, sondern nur individuelle Lösungen.

Keine Vergleichbarkeit anhand von Indikatoren möglich: Indikatoren sind nicht immer gleich zu bewerten (kontextabhängig, geographische Abhängigkeit ...)

Die Zertifizierung markiert einen „Endpunkt“, der für Nachhaltigkeit nicht gilt – Nachhaltigkeit ist ein fortwährender Prozess...

Eine Zertifizierung kann keine Aussage über die „Nachhaltigkeit“ als definierten Zustand einer Organisation treffen.

Nachhaltige Entwicklung

Fragestellung:

Ist Nachhaltigkeit messbar?

5,50 m Nachhaltigkeit erreicht!



Nachhaltige Entwicklung

Auditierbar? Zertifizierbar?

-standards für

Kaffee -- von der Rainforest Alliance als Nachhaltig Angebaut Zertifiziert



Marine Stewardship Council
Fisch und Meeresfrüchte aus zertifiziert nachhaltiger Fischerei



Nr. 019/10 | Berlin, 15.02.2010

Nachhaltigkeitszertifizierung von Biostrom und Biokraftstoffen läuft an

LEED: Amerikanisches Nachhaltigkeitszertifikat

Leadership in Energy and Environmental Design

Nachhaltige Entwicklung

Auditierbar? Zertifizierbar?



Nachhaltige Entwicklung

Status zu Auditierung und Zertifizierung:

- Es gibt bereits eine Reihe von Branchenzertifizierungen mit „Label“ rund um das Thema Nachhaltigkeit
- Es gibt eine Reihe von Ansätzen zur Strukturierung von umfassenden Nachhaltigkeitsmanagementsystemen, z.B. ISO 26000, GRi Report, EMASplus, IQ Net SR 10 und weitere „Hausstandards“
- Es gibt die bereits erste externe Zertifizierungen von Managementsystemen

Nachhaltige Entwicklung

Grundvoraussetzungen für eine Auditierbarkeit

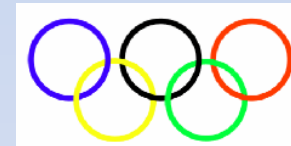
1. Einvernehmen über den **Geltungsbereich**:
Was wird betrachtet?
2. Einvernehmen bezüglich des **Auditgegenstandes**:
Worum geht es thematisch?
3. Einheitliche **Mindestanforderungen** an ein Nachhaltigkeits-MS
Was wird gefordert?

Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

1.) Geltungsbereich: Was wird betrachtet?

...einheitliches Verständnis von den Systemgrenzen
bzw. Grenzen der Erfassbarkeit und Bewertbarkeit

„Gesund, nachhaltig, zertifiziert“



Es sollen die grünsten Spiele der Geschichte sein: Unter den Hauptsponsoren sind umstrittene Großkonzerne wie McDonald's, Coca-Cola, BP und Dow Chemicals.

TAZ 29.07.2012

Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

1.) Geltungsbereich: Was wird betrachtet?

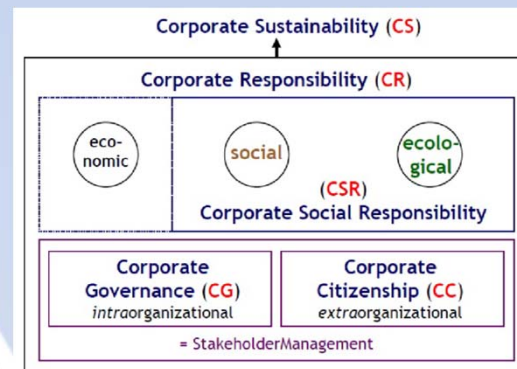
...Einheitliches Verständnis von den zu berücksichtigenden Stakeholdern

- Kunden (Studenten)
- Arbeitnehmerschaft
- Anwohner, Gemeinden
- Aktionäre bzw. Kapitalgeber
- Lieferanten
- Gewerkschaften
- Geschäftspartner
- Regionale Regierungsstellen
- Nichtregierungsorganisationen
-

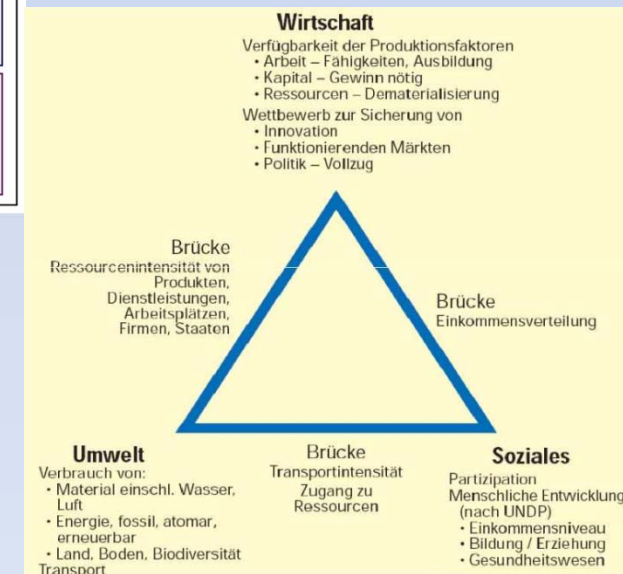
Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

2.) Einvernehmen bezüglich des Auditgegenstandes: Worum geht es?

...einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit



GEWICHTETES DREI SÄULEN MODELL
QUELLE: SPINDLER, GESCHICHTE DER NACHHALTIGKEIT



Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit

3.) Einheitliche Mindestanforderungen an ein Managementsystem

	ISO 26000	IQNet SR 10	EMAS Plus	GRI Report	EMAS
Charakter	Leitfaden	Managementsystem	Managementsystem	Leitfaden für eine Berichterstattung	EU-VO / Managementsystem
Zertifizierbarer Standard	Nein	Ja	Ja	Nein Nur Überprüfbarer Bericht	Validierung
Geltungsbereich	Alle Organisationen	Alle Organisationen	Unternehmen der Sozialwirtschaft und DL, auch KMUs	Alle Organisationen Branchenspezifische Vorgaben in Arbeit	Alle Organisationen
Anforderungen	Nein	Ja	Ja	Ja, an Berichterstattung	Ja
Explizite Vorgabe KPIs	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
Themenfelder:					
Ökologie	X	X	X	X	X
Ökonomie	X	X	X	X	
Soziales	X	X	X	X	
Kernthemen					
Organisationsführung	(X)	X	X	(X)	(X)
Menschenrechte	(X)	X	X	(X)	
Arbeitspraktiken	(X)	X	X	(X)	(X)
Umwelt	(X)	X	X	(X)	X
Faire Geschäftspraktiken	(X)	X	X	(X)	
Konsumentenangelegenheiten	(X)	X	X	(X)	
Entwicklung der Gemeinschaft (Corp. Cit.)	(X)	X	X	(X)	

Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

3.) Einheitliche Anforderungen an ein Managementsystem

Anforderungen an die
Berücksichtigung der Kernthemen
Version 1

Die Organisation sollte sich, gemäß ISO 26000 mit den folgenden sieben Kernthemen auseinandersetzen:

- **Organisationsführung**
- **Menschenrechte**
- **Arbeitspraktiken**
- **Umwelt**
- **Faire Geschäftspraktiken**
- **Konsumentenangelegenheiten**
- **Entwicklung der Gemeinschaft**

Die relevanten Nachhaltigkeitsaspekte hängen in der Ausgestaltung wesentlich von den Rahmenbedingungen und Schwerpunktsetzungen jeder Branche und jeder einzelnen Organisation ab.

Ausschnitt aus den Anforderungen an die
Berücksichtigung der Kernthemen
Version 2

7.3. Requirements to be fulfilled by the organization regarding employees

The organization shall comply with the following requirements:

7.3.5. Health and Safety (H&S)

The organization shall, at least, consider the following requirements:

- a) To identify and comply with all legal H&S requirements.
- b) To identify and evaluate H&S risks involved in its activities and working places.
- c) To implement and H&S program.

Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

Kernthemen von Nachhaltigkeits-MS

Organisationsführung

- Ziele und Programme
- Transparenz
- Informationspolitik
- Mitarbeiterorientierung
- ...

Faire Geschäftspraktiken gg. Partner, Lieferanten:

- Sozialverantwortung in der Lieferkette
- Vertragsgestaltung
- Vertraulichkeit
- Ehrlichkeit
-

gg. Mitbewerber

- Fairness

gg. Behörden

- Kooperation und Transparenz
- Verantwortungsbewußtes politisches Engagement
- Steuerzahlungen
- Ehrlichkeit

Arbeitspraktiken

- Diskriminierung
- Menschenwürde
- Privatsphäre
- Zwangsarbeit
- Kinderarbeit
- Arbeitssicherheit-
- Gesundheitsschutz
- Mitarbeiterbeteiligung
- Mitarbeitervertretung
- Mitarbeiterentwicklung
- Lohngerechtigkeit
- Work Life Balance
-

Gesellschaftl. Entwickl.

- Engagement
- Lokale Entwicklung
- Invest. i.d. Gesellschaft
- ...

Konsumentenangelegenheiten

- Werbemaßnahmen
- Verträge
- Vertraulichkeit
- Kundenservice
- Sozialverträgliche Prod./DI
- ...

Umwelt

- Effizienter Ressourceneinsatz
- Verantwortung bezüglich des Klimawandels
- Schützen des Ökosystems und der Biodiversifikation
- Respekt vor dem tierischen Leben
- ...

Menschenrechte

- Mittäterschaft vermeiden
- ...

Bewertung: Das Audit / die Begutachtung

Was bewertet der Gutachter / Auditor eigentlich?

Die Basis aller Zertifizierungen ist die Beurteilung der Fähigkeit einer Organisation, auf Basis einer Standortbestimmung, eine Strategie zu formulieren und diese systematisch und kontinuierlich zu verfolgen.

Dr. Burkhard Kühnemann, 2012

Bewertung: Das Audit / die Begutachtung

Was bewertet der Gutachter / Auditor eigentlich?

- ➔ **Die Umsetzung der Normforderungen im MS der Organisation**
Zunächst anhand einer Dokumentenprüfung
- ➔ **Die Implementierung im „Alltag“**
Durch Interviews und Begehungen
- ➔ **Die aktive Rolle des Managements**
Durch Begutachten der Führungsprozesse
- ➔ **Das Bewusstsein aller Mitarbeiter**
Durch Interviews und Begehungen
- ➔ **Die Fähigkeit, das MS durch die P-D-C-A Systematik weiter zu entwickeln, ständig zu verbessern und an Veränderungen anzupassen**

Bewertung: Das Audit / die Begutachtung

Was bewertet der Gutachter / Auditor eigentlich nicht?

Was ist nicht entscheidend für die Zertifikatsentscheidung?

- ➔ Das Qualitätsniveau an sich (I.R.d Qualitätsaudit)
- ➔ Den Status „Arbeitssicherheit“ (I.R.d H&S Audit)
- ➔ Das Niveau des Umweltschutzes (I.R.d. Umweltaudit)
- ➔ Den „Erreichungsgrad von Nachhaltigkeit“
(Bei einem Nachhaltigkeitsaudit)

Bewertung: Das Audit / die Begutachtung

Was bewertet der Gutachter / Auditor eigentlich? KPIs?

Die quantitative Ausprägung von Indikatoren als Steuerungsinstrumente oder die Zielerreichung sind für den Auditor sekundär! Er bewertet nur die Sinnhaftigkeit (soweit für den Auditor beurteilbar!) und den Umgang der Organisation mit Ihren KPIs und Zielen!

- Sind für wesentliche Aspekte, Ziele, Kennzahlen ermittelt?
- Welche Aussage treffen sie bezüglich der Nachhaltigkeit?
- Unterliegen sie einer Bewertung?
- Sind sie klar und wird die Aussagekraft der KPIs genutzt?
- Werden Sie im Gesamtkontext gesehen und mehrdimensional betrachtet?
- Wird nötigenfalls angepasst und entrümpelt?
- Lassen sie sich stetig weiterführen?
- Bieten sie eine Vergleichbarkeit zu anderen Organisationen?

Wesentliche Elemente einer Auditierung:

...und Ihre spezielle Rolle bei der Bewertung des Nachhaltigkeits-MS

Anpassung / Verbesserung

Aufarbeitung & Dokumentation

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

Zielreview und Bewertung der
Zielerreichung

Ermitteln der § Vorschriften

Zielreview und Bewertung der
Zielkonflikte

Erwartungen der Stakeholder

Ressourcenplanung

Neubewertung: Wesentlichkeit
Von Nachhaltigkeitsaspekten

Struktur und Verantwortlichkeit

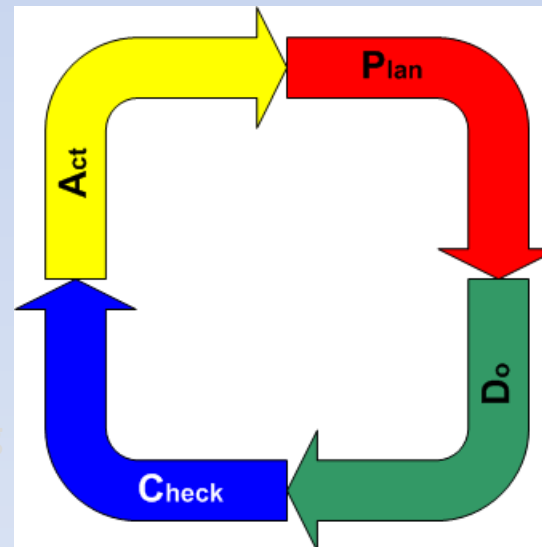
Leitbild, Politik, Strategische Ziele

Verbesserungsprozesse

Operative Ziele, Indikatoren, KPIs

Messung der Nachhaltigkeitsleistung
Qualitativ / Quantitativ (KPIs)

Umsetzung der „Kernthemen“ und
„Handlungsfelder“ in den Prozessen



Interne Auditierung / Betriebsprüfung

Bewusstsein auf allen Ebenen:

Kommunikation und Auseinandersetzung

Risiko- Notfallmanagement

Voraussetzungen für eine Auditierbarkeit:

Kernthemen von Nachhaltigkeits-MS

Organisationsführung

- Ziele und Programme
- Transparenz
- Informationspolitik
- Mitarbeiterorientierung
- ...

Faire Geschäftspraktiken gg. Partner, Lieferanten:

- Sozialverantwortung in der Lieferkette
- Vertragsgestaltung
- Vertraulichkeit
- Ehrlichkeit
-

gg. Mitbewerber

- Fairness

gg. Behörden

- Kooperation und Transparenz
- Verantwortungsbewußtes politisches Engagement
- Steuerzahlungen
- Ehrlichkeit

Arbeitspraktiken

- Diskriminierung
- Menschenwürde
- Privatsphäre
- Zwangsarbeit
- Kinderarbeit
- Arbeitssicherheit-
- Gesundheitsschutz
- Mitarbeiterbeteiligung
- Mitarbeitervertretung
- Mitarbeiterentwicklung
- Lohngerechtigkeit
- Work Life Balance
-

Gesellschaftl. Entwickl.

- Engagement
- Lokale Entwicklung
- Invest. i.d. Gesellschaft
- ...

Konsumentenangelegenheiten

- Werbemaßnahmen
- Verträge
- Vertraulichkeit
- Kundenservice
- Sozialverträgliche Prod./DI
- ...

Umwelt

- Effizienter Ressourceneinsatz
- Verantwortung bezüglich des Klimawandels
- Schützen des Ökosystems und der Biodiversifikation
- Respekt vor dem tierischen Leben
- ...

Menschenrechte

- Mittäterschaft vermeiden
- ...

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Bewertung „Menschenrechte“

- Beurteilung der grundlegenden Analyse, die das Unternehmen durchgeführt hat, sowie eine vorhandene / nicht vorhandene Bewertung diverser Themenfelder

Eine Bewertung durch eine Kennzahl oder eine Benchmark-Positionierung
evtl. nicht möglich

Verifizierung durch Einsichtnahme in Analyseergebnisse und Interviews

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Bewertung von „Arbeitspraktiken“

- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz (siehe OHSAS 18001)
- Aus- und Weiterbildung
- Gleichstellung
- Arbeitsverträge, Einstellungen, Entlassungen, Verlagerungen von Arbeitsplätzen
- Minderheitenschutz
- Berücksichtigung im Rahmen der Beschaffungskriterien

Mögl. Bewertungskriterien: Mensaangebot!, Krankenstatistik, Arbeitsunfälle (-statistik), Ausbildungsquote, Weiterbildungspläne, Fluktuationsrate, Arbeitszeitmodelle, Anteil schwerbehinderter Personen, Personalentwicklung, Installierte Meldesysteme gegen Diskriminierung...

Verifizierung durch: Einsichtnahme in die Daten und Dokumente, Interviews mit Beschäftigten, (Behörden), Prüfung von Verträgen...

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Verantwortung gegenüber dem gesellschaftlichen Umfeld

- Engagement in der Region
- Förderung lokaler Entwicklung
- Bewahren von Flora und Fauna
- Gesundheitsvorsorge
- Förderung sozialer Einrichtungen

Bewerten von Aktivitäten, Projekten und Maßnahmen, evtl. sind KPIs möglich

Verifizieren durch Einsichtnahme in Berichte, Management-Review, wenn praktikabel durch Interviews mit Stakeholdern....

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Faire Geschäftspraktiken: Kunden – „Konsumenten Anliegen“

- Ermittlung und Umgang mit Kundenanforderungen
- Kundeninformation
-

Bewertung: Mensaangebot ☺, Überprüfung von Verträgen, Beschwerden und Beschwerdemanagement, Kundenzufriedenheitsauswertungen und die entsprechende Umsetzung in der Organisation

Verifizierung durch Einsichtnahme in die Dokumente und Nachweise zur Umsetzung von Maßnahmen

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Faire Geschäftspraktiken: Lieferanten und Partner

- Mitverantwortung für Nachhaltigkeit bei Lieferanten
- Lieferanten: Verträge, faire Beziehung, Förderung regionaler Lieferanten, Förderung kleinerer Lieferanten (insbesondere bei Auslandsgesellschaften)

Bewertung von Lieferanteneinsatz, Nachhaltigkeitsvereinbarungen, Lieferantenbesuchen, Kommunikation und Vereinbarungen mit Lieferanten, Verträgen, Lieferantenentwicklung

Verifizierung durch Einsichtnahme in Beschaffungspapiere, sonstige Nachweisdokumente (s.o.), Interviews mit Lieferanten und sonstigen Stakeholdern

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Faire Geschäftspraktiken: Behörden

- Einhaltung von Gesetzen und Normen; Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
- Transparenz
- Antikorruption
- Lobbyarbeit

Bewertung von Kommunikation mit den Behörden und Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen und Auflagen

Verifizierung durch Einsichtnahme in entsprechende Dokumente, evtl. Interview mit Stakeholder

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Ökologie

Die Ökologie ist in den Handlungsfeldern der EMAS-Anforderungen dargestellt und berücksichtigt unter anderem folgende Punkte:

- Kennzahlen in Bereichen der wesentlichen Umweltaspekte, die von der Organisation objektiv beeinflussbar sind
- Berücksichtigung auch von produktbezogenem Umweltschutz, wie z.B.:
 - Herkunft von Rohstoffen und Materialien
 - durch Einsatz, Versorgungssicherheit, .. Entwicklungen
 - Produkt- und Dienstleistungsentwicklung: Umweltaspekte Entwicklungsprozess
 - Logistik
 - Umweltaspekte bei der Nutzung
 - Umweltaspekte in der Nachnutzungsphase

„Kernthemen“ von Nachhaltigkeits-MS:

...und Ansätze für die Bewertung im Audit

Ökonomische Aspekte / Organisationsführung

- Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit; Chancen und Risiken
- Gewinn und Gewinnverwendung
- Bedeutung für die regionale Wirtschaft (Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze, Steuern, etc.)
- Strategie und Zielfindung, Zielorientierung

Bewertung des Startegiefindungsprozesses, Einsichtnahme in Finanzaahlen, Investitionen, Investitionsplanung und Grundsätze

Verifizierung durch Einsichtnahme in entsprechende Dokumente, evtl. Interview mit Stakeholder; KPIs möglich

Wesentliche Elemente einer Auditierung:

...und Ihre spezielle Rolle bei der Bewertung des Nachhaltigkeits-MS

Anpassung / Verbesserung

Aufarbeitung & Dokumentation

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

Zielreview und Bewertung der Zielerreichung

Ermitteln der § Vorschriften

Zielreview und Bewertung der Zielkonflikte

Erwartungen der Stakeholder

Neubewertung: Wesentlichkeit Von Nachhaltigkeitsaspekten

Ressourcenplanung

Struktur und Verantwortlichkeit

Verbesserungsprozesse

Leitbild, Politik, Strategische Ziele

Messung der Nachhaltigkeitsleistung Qualitativ / Quantitativ (KPIs)

Operative Ziele, Indikatoren, KPIs

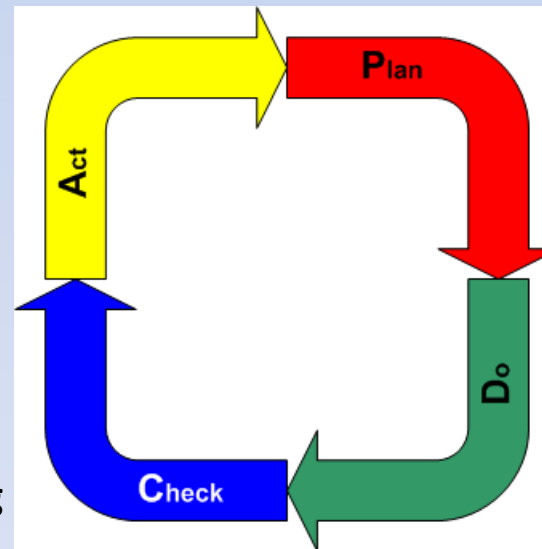
Interne Auditierung / Betriebsprüfung

Umsetzung der „Kernthemen“ und „Handlungsfelder“ in den Prozessen

Bewusstsein auf allen Ebenen:

Kommunikation und Auseinandersetzung

Risiko- Notfallmanagement



Auditierung/ Zert. von Nachhaltigkeits-MS

Stärken – Schwächen – Chancen - Risiken

Stärken

- Transparenz eines MS
- Nachweisbarkeit eines MS
- Außendarstellung (auch Nachahmungseffekte)
- Bereits vorhandene Anforderungen in „einzeldisziplinären Regelwerken“
- Anreiz einer Zertifizierung, die „Spannung“ aufrecht zu erhalten

Risiken

- Komplexität
- Zielkonflikte
- Eindimensionale Auditoren
- Vergleichbarkeit eingeschränkt
- Verwechslung mit der Bewertung von Nachhaltigkeitsleistung
- Verwässerung durch die Fülle an Anforderungen
- Verwechslung des Ziels: Zertifizierung statt nachhaltige Entwicklung

Chancen

- Wachsende Bedeutung des Themas
- Vergleichbarkeit und Benchmark
- Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung durch Akzeptanz zertifizierter MS

Schwächen

- Noch kein einheitliches MS etabliert bzw. durchgesetzt
- Hoher Interpretationsspielraum

Nachhaltige Entwicklung

Was unterscheidet ein zertifiziertes von einem nicht zertifizierten Unternehmen?

Aussagen hierzu...

- Ein Managementsystem kann ohne Zertifizierung genauso effektiv sein...
- Ein Managementsystem kann ohne Zertifiz. weniger formalistisch sein
- Druck durch externe „Überprüfung“ unterstützt die Aufrechterhaltung des Systems
- Externe Sicht beugt Betriebsblindheit vor
- Durch unabhängige, externe Validierung ist die Glaubwürdigkeit des Systems höher
- Durch die Bestätigung durch externe Gutachter / Auditoren ist die Außenwirkung besser
- Durch die Bestätigung durch externe Gutachter / Auditoren erreichen wir eine bessere Vergleichbarkeit

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!

